

W FEBRUAR

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

**HISTORISCHE STADTHALLE
WUPPERTAL**
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

SA 01 **19:30 TANZTHEATER** **PREISE P**
ÁGUA
ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch +
Terrain Boris Charmatz

19:30 SCHAUSPIEL
ES WAR EINMAL ...
von Hannah Frauenrath & Ensemble
Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung

SO 02 **11:00 OPER** **PREISSE P** **18:00 SINFONIEORCHESTER** **PREISE S**
PREMIEREN-TEASER
zu ›Faust‹
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

16:00 SCHAUSPIEL
PRIMA FACIE
von Suzie Miller

ORGEL SINFONISCH
2. Orgel-Akzent

18:00 TANZTHEATER
ÁGUA
ein Stück von Pina Bausch
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch +
Terrain Boris Charmatz

MI 05 **11:00 SCHAUSPIEL** **PREISE P**  **PREISE K**
WOYZECK
von Georg Büchner

DO 06 **17:00 SCHAUSPIEL** **PREISE P**
DAS LITERARISCHE SOLO
es liest Alexander Peiler
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

19:30 SCHAUSPIEL
PRIMA FACIE
von Suzie Miller

 **PREISE P**

FR 07 **19:30 OPER** **PREISE K** **19:30 SCHAUSPIEL** **PREISE P**
SALOME
von Richard Strauss
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

21:30 OPER
DRINKS WITH PAULINE
ein Kammermusikabend rund um
Pauline Strauss-de Ahna
Kronleuchterfoyer
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

19:30 SCHAUSPIEL
MONTE ROSA
von Teresa Dopler

SA 08 **19:30 OPER** **PREISE K** **19:30 SCHAUSPIEL** **PREISE P**
VON THALIA GEKÜSST
eine Wupperetten-Revue
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

ES WAR EINMAL ...
von Hannah Frauenrath & Ensemble

SO 09 **16:00 SCHAUSPIEL** **PREISE P**  **11:00 SINFONIEORCHESTER** **PREISE I**
KABALE UND LIEBE
von Friedrich Schiller

6. Sinfoniekonzert
10:30 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
11 Uhr Konzerteinführung für Kinder
›Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert‹

MO 10 **20:00 SCHAUSPIEL** **PREISE I**
UNVORHERSEHBAR
Ohne Tresen nix gewesen!
Kleines Foyer
– AUSGEBUCHT –

20:00 SINFONIEORCHESTER **PREISE I**
PATHÉTIQUE
6. Sinfoniekonzert
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

DO 13 **20:00 SCHAUSPIEL** **PREISE K**  **PREISE V**
UNVORHERSEHBAR
Ohne Tresen nix gewesen!
Kleines Foyer
– AUSGEBUCHT –

19:30 OPER zum letzten Mal!
SALOME
von Richard Strauss
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer
im Anschluss Derniërenfeier im Kronleuchterfoyer

20:00 SCHAUSPIEL
UNVORHERSEHBAR
Ohne Tresen nix gewesen!
Kleines Foyer
– AUSGEBUCHT –

**ALBAN GERHARDT,
SOLIST IM 6. SINFONIEKONZERT**

SA 15 **19:30 SCHAUSPIEL** **PREISE P** **19:30 SCHAUSPIEL** **PREISE X**
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN
von Joseph Kesselring

RAMPENSCHAU
ein Szenenabend des Inklusiven
Schauspielstudios
im Anschluss Premierenfeier im Bistro Engels am Opernhaus

SO 16 **19:30 OPER** **PREISE K** **18:00 SCHAUSPIEL** **PREISE X** **11:00 SINFONIEORCHESTER** **PREISE V**
VON THALIA GEKÜSST
eine Wupperetten-Revue
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

RAMPENSCHAU
ein Szenenabend des Inklusiven
Schauspielstudios

KARNEVAL
3. Familienkonzert

DI 18 **09:20 WUPPERTALER BÜHNEN** **PREISE Z**  **PREISE P**
FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS
Ticketkauf nur vorab bei der Kulturkarte möglich

11:00 SCHAUSPIEL
WOYZECK
von Georg Büchner

FR 21 **18:00 OPER** **PREISE T** **11:00 SCHAUSPIEL** **PREISE P**
FAUST
Öffentliche Generalprobe zugunsten
der AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.

19:30 SCHAUSPIEL **PPREISE P**
PRIMA FACIE
von Suzie Miller
Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung

SA 22 **18:00 OPER PREMIERE** **PREISE J** **16:00 SCHAUSPIEL** **PREISE P**
FAUST
von Charles Gounod
17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer
im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer

ES WAR EINMAL ...
von Hannah Frauenrath & Ensemble

SO 23 **18:00 OPER PREMIERE** **PREISE J** **16:00 SCHAUSPIEL** **PREISE P**
FAUST
von Charles Gounod
17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer
im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer

ES WAR EINMAL ...
von Hannah Frauenrath & Ensemble

MO 24 **20:00 WUPPERTALER BÜHNEN** **PREISE T**  **PREISE P**
JAZZFOYER
Markus Wienströer Flying Spirits
Kronleuchterfoyer

FAUST

FR 28

Die Buchstaben neben den Vorstellungsterminen zeigen die jeweils geltenden Preise an.
Eine genaue Übersicht pro Preisgruppe finden Sie auf der Rückseite.
Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unser en Produktionen
bei der Kulturkarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:

**Schmidt
Ley+
Wiegandt**

GESTALTUNG DRUCKPRODUKTION WEBSHOPS VERPACKUNGEN

BERATUNG + ENTWICKLUNG MAILINGS + LETTERSHOP WAREHOUSING + POS-LOGISTIK ETIKETTEN + AUFKLEBER

0202 25061-0 · slw-medien.de

OPER

FAUST

Oper in vier Akten von Charles Gounod · Libretto von Jules Barbier und Michel Carré nach Johann Wolfgang Goethes ›Faust I‹ · Kritische Neuausgabe von Fritz Oeser · In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Premiere: 23. Februar 2025, 18 Uhr
Opernhaus

Ewige Jugend im Tausch gegen die Seele – ein gefährlicher Deal: Faust ist des Lebens überdrüssig und lässt sich von den Verlockungen des Teufels in die Irre leiten. Doch die versprochene Liebe zu Margarethe ist von kurzer Dauer und hat nicht nur für das Mädchen schreckliche Folgen.

Die delikate Dreiecksbeziehung zwischen Faust, Mephisto und Margarethe inspirierte den französischen Komponisten Charles Gounod zur Vertonung dieses urdeutschen Stoffes. In seiner Interpretation rückt Gretchen und die Rettung ihres Seelenheils stärker in den Vordergrund und bietet einen anderen Blick auf Goethes Klassiker.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 14 Jahren, die sich DEM deutschen Klassiker widmen wollen, große Oper erleben möchten oder in einer Sinnkrise stecken.

Mit: Sangmin Jeon, Erik Rousi, Zachary Wilson, Yancheng Chen (Opernstudio NRW), Hak-Young Lee, Margaux de Valensart, Edith Grossman, Vera Egorova

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Extrachor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Inszenierung & Bühne: Matthew Ferraro; Kostüme: Devi Saha

Termine: 2., 23.3., 4.4., 9.5., 8.6., 1.7.2025

VON THALIA GEKÜSST

Eine Wupperetten-Revue mit Musik von Eduard Künneke, Ralph Benatzky, Franz Lehár u. a. · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

1929 eröffnet Robert Riemer das renovierte Thalia-Theater. Im Musentempel am Islandufer geben sich bald schillernde Stars die Klinke in die Hand, trotzdem muss er für den Erfolg kämpfen. Ein Glück, dass das Haus nach Thalia, der Beschützerin der Unterhaltung, benannt ist: Die Muse begibt sich leibhaftig in das frisch gegründete Wuppertal, um das Theater zu retten. Dabei lernt sie neue Freunde, eine zarte Liebe und eine für sie unbekannte, dafür aber umso aufregendere Stadt kennen.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 12 Jahren, die Lust auf einen beschwingten Abend haben, in die Welt der Operette eintauchen möchten oder mal wieder ihr Glitzeroutfit auspacken wollen!



Hinweis: Die Vorstellung am 16.2. ist für gehörlose Menschen mit Sound-Shirt buchbar, eine Dolmetscherin ist anwesend. Tickets in der Kulturkarte!

Mit: Edith Grossman, Elia Cohen-Weissert (Opernstudio NRW), Zachary Wilson, Merlin Wagner, Oliver Weidinger, Vera Egorova, Sangmin Jeon, Margaux de Valensart

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Jan Michael Horstmann; Inszenierung: Rebekah Rota; Co-Regie und Choreografie: Edison Vigil; Bühne: Sabine Lindner; Kostüme: Elisabeth von Blumenthal, Petra Leidner

Termine: 8., 16.2., 1., 15.3., 18.5., 6., 14., 27.6., 13.7.2025

SALOME

Musikdrama in einem Aufzug von Richard Strauss · Libretto vom Komponisten nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

»packender als jeder Krimi«

Westdeutsche Zeitung

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 14 Jahren, die gerne im Orchesterklang baden, großes Drama suchen oder eine schwierige Familienbeziehung aufarbeiten müssen.

Mit: Matthias Wohlbrecht, Gundula Hintz, Helena Juntunen, Michael Kupfer-Radecky, Sangmin Jeon, Edith Grossman, Merlin Wagner, Sehyuk Im, Jaroslaw Nowaczek, Oliver Weidinger, Erik Rousi, Yancheng Chen (Opernstudio NRW), Andreas Heichlinger u. a.

Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Inszenierung: Andrea Schwalbach; Bühne und Kostüme: Britta Leonhardt; Choreografie: Kati Farkas

Termine: 7., 14.2.2025 zum letzten Mal

PREMIEREN-TEASER

zu ›Faust‹
So. 2. Februar 2025, 11 Uhr
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2

Welche Geschichte verbirgt sich hinter der Oper ›Faust‹? Gibt es Unterschiede zu Goethes Tragödie? Auf welche Herausforderungen ist das Regieteam bei der Arbeit gestoßen? In dieser Gesprächsrunde erfahren Sie Hintergründe zur Neuproduktion.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

DRINKS WITH PAULINE

Ein Kammermusikabend rund um Pauline Strauss-de Ahna
Fr. 7. Februar 2025, 21:30 Uhr
Kronleuchterfoyer

Pauline de Ahna war eine erfolgreiche Sopranistin: Dabei arbeitete sie eng mit Richard Strauss zusammen – bis aus der professionellen eine private Beziehung wurde. 1894 heirateten die beiden, und anfangs unterstützte der Komponist die Karriere seiner Frau. Gemeinsam gaben sie viele Konzerte und Pauline wurde zu einer gefeierten Interpretin der Lieder ihres Mannes. Doch 1906 gab sie ihren Beruf auf, um sich auf die Familie zu konzentrieren. Dieses Schicksal teilt sie mit anderen Künstlerinnen, denen dieses Gesprächskonzert Tribut zollt.

Mit: N.N. (Sopran), Anne Yumino Weber (Violoncello), Bonnie Wagner (Klavier)

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

TICKETVERKAUF

Im Kalendarium auf der Vorderseite finden Sie einen Hinweis auf die angewandten Preise pro Termin.

Preise in €	G	H	I	J	K	M	O	P	S	T	U	V	W	X	Y	Z
PG1	58	53	48	48	44	39	33	28	25	19	16	10	7	5	3	2
PG2	51	46	41	42	38	29	25	19								
PG3	44	39	34	32	28	19	15	15								
PG4 in OH/HS	31	29	26	18	15	11	9	9								
PG5 in der HSH	20	19	15	12	11	19										

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal; Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de

E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de



Gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



SCHAUSPIEL

ES WAR EINMAL ...

Uraufführung von Hannah Frauenrath & Ensemble

»Nicht einen Moment ist dieses Theater-Experiment kopflastig oder theorieschwer. Im Gegenteil: Das Lachen im Publikum mag kein Ende nehmen. Das wunderbare Quartett auf der Bühne hat ganz viel damit zu tun: toll!«
Wuppertaler Rundschau

Mit: Nora Krohm, Silvia Munzón López, Konstantin Rickert, Julia Wolff

Inszenierung & Text: Hannah Frauenrath; Bühne & Kostüme: Laura Immler; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause

Termine: 1., 8., 23.2., 14., 15.3., 27.3.2025

PRIMA FACIE

von Suzie Miller
Deutsch von Anne Rabe

Tessa Ensler hat es geschafft. Als Strafverteidigerin einer renommierten Kanzlei verteidigt sie erfolgreich Männer, die wegen sexueller Straftaten belangt werden – bis der sexualisierte Übergriff eines Arbeitskollegen Tessa zum Innehalten zwingt. Sie erstattet Anzeige und findet sich auf einmal auf der anderen Seite des Gerichtssaals wieder ...

2019 wurde der Monolog in Sydney uraufgeführt und feiert nun seinen Siegeszug über die deutschsprachigen Theaterbühnen.

Mit: Julia Wolff

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Johanna Rehm; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 2., 6., 22.2., 1., 21.3., 4.4., 3.5.2025

WOYZECK

von Georg Büchner

»Eine ergreifende Interpretation des Stückes mit einem tollen Ensemble.«
Westdeutsche Zeitung

Mit: Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Kevin Wilke

Inszenierung: Peter Wallgram; Bühne & Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 85 Minuten, keine Pause

Termine: 5.2., 21.2.2025

MONTE ROSA

von Teresa Dopler

Abseits von dunstigen Tälern, in luftiger Höhe, begegnen sich drei Bergsteiger. Gut trainiert und bestens ausgerüstet jagen sie stets dem nächsten Gipfel nach. Fast scheint es, als könne diese Bergsteiger nichts in ihrem Dasein erschüttern ...

›Monte Rosa‹ wurde 2021 am Landestheater Niederösterreich in St. Pölten uraufgeführt. Regisseur Peter Wallgram bringt Doplers Bergpano-Drama im Theater am Engelsgarten auf die Bühne.

Mit: Alexander Peiler, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung & Bühne: Peter Wallgram, Kostüme: Miriam Grimm; Musik: Michael Mühlhaus; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 7.2., 2.3., 13.4.2025

KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller

»Ein sehenswertes Ereignis.«

Westdeutsche Zeitung

Als zentrales Werk des Sturm und Drang steht Schillers drittes Drama für das Streben nach Freiheit, den Kampf um ein selbstbestimmtes Leben, das Auflehnen gegen Autoritäten und das Hinterfragen starrer Konventionen.

Mit: Thomas Braus, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Paula Schäfer, Hendrik Vogt, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Roland Riebeling; Bühne: Manfred Marczewski-Achilles; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Dauer: ca. 2 Stunden 45 Minuten inkl. einer Pause

Termine: 9.2., 14.3., 6.4., 16.5.2024

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

von Joseph Kesselring

»Nach etwa zwei Stunden hat man mit der Familie Brewster eine mehr als turbulente Nacht durchlebt, gehofft und gebangt, es möge kein weiteres Unglück geschehen. Und dabei wirklich viel gelacht.«

Westdeutsche Zeitung

Die Brewster-Schwester Abby und Martha haben ein großes Herz und sind allseits beliebt. Leider geht ihre Nächstenliebe so weit, dass sie ältere alleinstehende Herren vergiften. Praktisch, dass ihr Neffe Teddy in einer Fantasiewelt lebt und seinen Tanten im Glauben, auf wichtiger Mission zu sein, assistiert. Als ihr zweiter Neffe Mortimer eine Leiche im Haus entdeckt und völlig unerwartet auch noch der lang verschollene dritte Neffe Jonathan vor der Tür steht, wird's kompliziert. Vor allem, weil Jonathan selbst noch eine Leiche im Kofferraum liegen hat ...

Roland Riebeling hat die Erfolgskomödie der 40er Jahre als fein rasantes Schau-Spiel auf die Bühne des Opernhauses gebracht.

Mit: Thomas Braus, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Paula Schäfer, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Roland Riebeling; Bühne: Manfred Marczewski-Achilles; Kostüme: Silke Rekort; Dramaturgie: Elisabeth Wahle

Dauer: ca. 2 Stunden 10 Minuten inkl. einer Pause

Termine: 15.2., 16.3., 25.5., 11.7.2025

RAMPENSCHAU

Ein Szenenabend des Inklusiven Studios

In der ›Rampenschau‹, dem Szenenabend des Inklusiven Studios, geben Ihnen die Studiomitglieder exklusive Einblicke in ihr Studieleben und führen vor Augen, wie vielfältig und individuell sowohl künstlerische Ausdrucksformen als auch unsere Gesellschaft sind.

Mit: Tim Alberti, Aline Blum, Nora Krohm, Marvin Löffler

Termine: 15., 16.2.2025

SINFONIE ORCHESTER

ORGEL SINFONISCH

2. Orgel-Akzent
So. 2. Februar 2025, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Gerhard Löffler, Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH – Toccata F-Dur BWV 540
PHILIP GLASS – ›Mad rush‹
WOLFGANG AMADEUS MOZART – Andantino aus dem Konzert für Flöte, Harfe und Orchester KV 299
MAX REGER – Phantasie und Fuge über B-A-C-H op. 46
LOUIS VIERNE – ›Carillon de Longpont‹ op. 31
OLIVIER MESSIAEN – ›Chants d'oiseaux – Gesänge der Vögel‹
CÉSAR FRANCK – Grande Pièce Symphonique op. 17

PATHÉTIQUE

6. Sinfoniekonzert
So. 9. Februar 2025, 11 Uhr
Mo. 10. Februar 2025, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

ANTONÍN DVOŘÁK – Violoncellokonzert Nr. 1 h-Moll op. 104
PJOTR I. TSCHAIKOWSKI – Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 ›Pathétique‹

Alban Gerhardt, Violoncello
Patrick Hahn, Dirigent

Als »Konzert für die Seele« bezeichnet Generalmusikdirektor Patrick Hahn das Programm mit Werken von Antonín Dvořák und Pjotr I. Tschaikowski. Denn beide Komponisten haben neben zauberhaft schönen Melodien vor allem jede Menge Herzblut in ihre Werke gepackt: Im Fall von Dvořák, der sein Cellokonzert während eines mehrjährigen Amerika-Aufenthalts komponierte, ist es eine gehörige Portion Heimweh und die Trauer über den Tod seiner Jugendliebe, die ihn zu betörend schönen Einfällen inspiriert hat. Der in Wuppertal bereits mehrfach gefeierte Cellist Alban Gerhardt vereint in diesem Bravourstück große dramatische Steigerungen, schwelgerischen Cellogesang und feine Lyrik. Ein ebenso persönliches Werk ist Tschaikowski mit seiner ›Pathétique‹ gelungen, mit einer Musik, die von Tod und Vergänglichkeit erzählt – geschrieben kurz vor seinem eigenen mysteriösen Ableben. »In diese Sinfonie legte ich ohne Übertreibung meine ganze Seele [...]. Ich halte sie für das Beste, namentlich aber für das aufrichtigste aller meiner Werke«, sagte er selbst über eine seiner bis heute populärsten Kompositionen.

Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse So. 10:30 Uhr und Mo. 19 Uhr

Konzerteinführung für Kinder ›Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert‹ So. 11 Uhr

KARNEVAL

3. Familienkonzert
So. 16. Februar 2025, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Mit Musik u. a. von Antonín Dvořák & Malcolm Arnold

Christian Schruff, Moderation
Immanuel Karle, Dirigent

In diesem Familienkonzert dreht sich alles um die verrückte fünfte Jahreszeit. Das Sinfonieorchester Wuppertal lädt zu einer musikalischen Karnevalsfeier ein, zu der alle passend verkleidet kommen können. In der Ouvertüre ›Karneval‹ lässt der böhmische Komponist Antonín Dvořák die Menschen ausgelassen singen und tanzen. Der Engländer Malcolm Arnold hat sich in seinem ›Carnival of Animals‹ einige Tiere vorgenommen, die der Franzose Camille Saint-Saëns bei seiner berühmten Karnevalsparty vergessen hatte: Kühe, Mäuse, sogar Fledermäuse. Wie klingt wohl ihre Musik?

Mit Gewinnspiel, Sitzkissenzone und dem heißgeliebten Mitspielstück: Alle Nachwuchsmusiker_innen sind eingeladen, ihre Musikinstrumente mitzubringen und neben den Profis auf der Bühne zu stehen. Die Noten stehen sechs Wochen vor dem Konzert unter sinfonieorchester-wuppertal.de zum Download bereit.

Titel © Bettina Stöß
Salome © Bettina Stöß
Faust © Martin Reißmann
Arsen und Spitzenhäubchen © Björn Hickmann
Paula Schäfer, Tim Alberti © Anna Schwartz
Alban Gerhardt © Sim Canetti-Clarke
3. Familienkonzert © Holger Talinski

ERMÄSSIGUNGEN/SONDERPREISE
Kinder und Schüler_innen erhalten für alle Veranstaltungen ein Ticket zu 7 €. Ermäßigungen von 50 %* auf Einzelkarten erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder XII erhalten oder im Besitz des Wuppertalpasses sind. Kein Entgelt wird erhoben für eine Begleitperson von Schwerbehinderten, bei denen das Merkzeichen B im Ausweis vermerkt ist. Gruppen erhalten ab einer Anzahl von 10 Vollzahlern einen Rabatt von 10 %. ›Bühne frei‹: zwei Freikarten pro Produktion für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal (siehe wuppertaler-buehnen.de/studierende)
* gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silbestervorstellungen, Neujahrskonzerte andere Sonderveranstaltungen und Gastspiele